Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage 3

Danksagung 5

1. Kann es eine Berufskrankheit sein? 13
1.1 Die Arbeit hat den Patienten krank gemacht – also ist es doch eine Berufskrankheit!? 13
1.2 Was sind Berufskrankheiten? 15
1.3 § 9 (2) SGB VII – Die „Öffnungsklausel" – das Schlupfloch? 18
1.4 Was sind keine Berufskrankheiten im juristischen Sinne? 19
1.5 Wer meldet den Verdacht? 19
1.6 Muss der Patient die Tätigkeit aufgeben? 21
1.7 Und wenn der Patient nicht mitmachen will? Muss er im Berufskrankheiten-Verfahren mitwirken? 23
1.8 Die Berufsgenossenschaft – Freund oder Feind des Patienten? 24
1.9 Das A und O – Was besagt das Kausalitätsprinzip? 27
1.10 GdB, GdS, MdE – was bedeutet was? 28

2. Der Gang durchs Berufskrankheiten-Verfahren 31
2.1 Die medizinische Vorgeschichte 31
2.2 Die technischen Ermittlungen 32
2.3 Die Berufsgenossenschaft schlägt drei Gutachter vor – welcher ist der Richtige? 33
2.4 Kann der Patient eigene Gutachtervorschläge einbringen? 35
2.5 Was erwartet den Patienten beim Gutachter? Wie bereitet er sich vor? 36
2.6 Der Arzt als Gutachter 38
2.7 Sind Gutachter unfehlbar? 40
2.8 Der Gutachter hat den Patienten ja gar nicht gesehen – ist ein „Gutachten nach Aktenlage" in Ordnung? 41
2.9 Was macht der Auftraggeber mit dem Gutachten? Muss er ihm folgen? 42
2.10 Im Zweifel für den Angeklagten – also auch für den Patienten? 44

3. Das Wichtigste über die häufigsten und über die neuen Berufskrankheiten 47
3.1 BK 1301 – Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine 48
3.2 BK 1303 – Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder Styrol 50
3.3 BK 1315 – Erkrankungen durch Isocyanate, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können 51
3.4 BK 1317 – Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel oder deren Gemische 52
3.5 BK 1318 – Erkrankungen des Blutes, des blutbildenden und des lymphatischen Systems durch Benzol 55
3.6 BK 1319 – Larynxkarzinom durch intensive und mehrjährige Exposition gegenüber schwefelsäurehaltigen Aerosolen 56
3.7 BK 1320 - Chronisch-myeloische oder chronisch-lymphatische Leukämie durch 1,3-Butadien bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 180 Butadien-Jahren (ppm x Jahre) 57
3.8 BK 1321 - Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 80 Benzo(a)pyren-Jahren [($\mu g/m^3$) x Jahre] 58
3.9 BK 2102 – Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden Tätigkeiten .. 61

3.10 BK 2108 – Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können 62
3.11 BK 2112 – Gonarthrose durch eine Tätigkeit im Knien oder vergleichbare Kniebelastung mit einer kumulativen Einwirkungsdauer während des Arbeitslebens von mindestens 13 000 Stunden und einer Mindesteinwirkungsdauer von insgesamt einer Stunde pro Schicht 65
3.12 BK 2113 – Druckschädigung des Nervus medianus im Carpaltunnel (Carpaltunnel-Syndrom) durch repetitive manuelle Tätigkeiten mit Beugung und Streckung der Handgelenke, durch erhöhten Kraftaufwand der Hände oder durch Hand-Arm-Schwingungen..... 66
3.13 BK 2114 – Gefäßschädigung der Hand durch stoßartige Krafteinwirkung (Hypothenar-Hammer-Syndrom und Thenar-Hammer-Syndrom) 68
3.14 BK 2115 – Fokale Dystonie als Erkrankung des zentralen Nervensystems bei Instrumentalmusikern durch feinmotorische Tätigkeit hoher Intensität..... 70
3.15 BK 2301 – Lärmschwerhörigkeit 72
3.16 BK 3101 – Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war 74
3.17 BK 3102 – Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten 75
3.18 BK 4101 – Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) 76
3.19 BK 4103 – Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der Pleura 77

3.20 BK 4104 – Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs oder Eierstockkrebs in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder mit durch Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaubdosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren {25 × 10^6 [(Fasern/m^3) × Jahre]} 80
3.21 BK 4105 – Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells, des Bauchfells oder des Perikards 82
3.22 BK 4110 – Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohgase 83
3.23 BK 4111 – Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren [(mg/m^3) × Jahre] 84
3.24 BK 4112 – Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid (SiO_2) bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Silikose-Tuberkulose) 86
3.25 BK 4113 – Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 100 Benzo[a]pyren-Jahren [(µg/m^3) x Jahre] 88
3.26 BK 4114 – Lungenkrebs durch das Zusammenwirken von Asbestfaserstaub und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis, die einer Verursachungswahrscheinlichkeit von mindestens 50 Prozent nach der Anlage zu dieser Berufskrankheit entspricht. 89
3.27 BK 4115 – Lungenfibrose durch extreme und langjährige Einwirkung von Schweißrauchen und Schweißgasen – (Siderofibrose) 91
3.28 BK 4201 – Exogen-allergische Alveolitis 92
3.29 BK 4203 – Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz 96

3.30 BK 4301 – Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschließlich Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können 97
3.31 BK 4302 – Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können 100
3.32 BK 5101 – Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können 101
3.33 BK 5103 – Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut durch natürliche UV-Strahlung 106

4. Berufskrankheit abgelehnt oder MdE als zu gering empfunden – was tun? – Der Gang vors Sozialgericht .. 109
4.1 Der Patient versteht den Bescheid nicht – wer hilft? ... 109
4.2 Braucht der Patient einen Anwalt? 111
4.3 Hilft der Sozialverband VdK oder die Gewerkschaft? .. 111
4.4 Hilft eine Selbsthilfegruppe? 112
4.5 Wer zahlt die Prozesskosten? Welches Risiko geht der Patient ein? 112
4.6 Noch ein Gutachter – die eine Krähe hackt doch der anderen kein Auge aus? 113
4.7 Vor Gericht und auf hoher See 114

5. Kurzgefasst: Die 10 häufigsten Missverständnisse im Berufskrankheiten-Verfahren 115
5.1 Krankheit durch Arbeit ist gleich Berufskrankheit. Mein Arzt sagt, das ist eine Berufskrankheit, er hat sie doch angezeigt! 115

5.2 Der Betrieb hat mir geschadet, da bin ich krank geworden, also ist es eine Berufskrankheit! ... 115
5.3 Vorher war ich doch gesund! Es gibt doch sonst keinen Grund für die Krankheit! ... 115
5.4 Der Stoff war da! Also kommt die Krankheit doch davon! ... 116
5.5 Ich habe doch schon einen GdB für diese Krankheit, da muss die MdE doch klar sein! ... 116
5.6 Die Berufsgenossenschaft ist mein Gegner! ... 116
5.7 Gutachter ist Anwalt, Fürsprecher des Patienten? ... 116
5.8 Im Zweifel für den Patienten!? ... 116
5.9 Sozialgericht: bringt doch eh nichts! ... 117
5.10 Auch wenn alle es anders sehen: Ich mache weiter! ... 117

6. Anhang ... 119
6.1 Liste der Berufskrankheiten ... 119
6.2 „Mustergutachten" ... 126
6.3 Nützliche Internet-Links und weiterführende Literatur 135
6.4 Stichwortverzeichnis ... 139